

Leading the Business of Golf

15. INTERNATIONALER GOLFFACHKONGRESS



Neue Ideen für eine starke Zukunft –
*Strategien, Konzepte und Best Practices für den
wirtschaftlich nachhaltigen Erfolg*

14. bis 16. April 2026 | Mannheim

Dorint

Kongresshotel
Mannheim



VORWORT

Stuart Orme

Vorsitzender des Vorstands
Bundverband Golfanlagen e.V.

Verehrte Vertreterinnen und Vertreter von Golfanlagen und Golfclubs, geschätzte Repräsentantinnen und Repräsentanten der Golfindustrie,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zum 15. Internationalen Golffachkongress 2026 im Dorint Kongresshotel Mannheim begrüßen zu dürfen. Unter dem Motto „Leading the business of Golf – Neue Ideen für eine starke Zukunft – *Strategien, Konzepte und Best Practices für wirtschaftlich nachhaltigen Erfolg von Golfanlagen*“ möchten wir in diesem Jahr den Fokus noch stärker darauf richten, wie sich Golfanlagen strategisch neu ausrichten müssen, um auch in Zukunft wirtschaftlich nachhaltig und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Der Golfmarkt steht – wie unsere gesamte Gesellschaft – vor tiefgreifenden Veränderungen: Demografischer Wandel, verändertes Freizeitverhalten, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Fachkräftemangel und neue Erwartungen der Mitglieder und Gäste prägen bereits heute unseren Alltag auf der Golfanlage. Erfolgreich werden jene sein, denen es gelingt, diese Megatrends frühzeitig zu erkennen, in zukunftsfähige Angebote zu übersetzen und ihr Geschäftsmodell konsequent weiterzuentwickeln.

Als Unternehmer wissen Sie: Innovation beginnt mit Mut, doch dauerhaft erfolgreich wird sie erst durch klare Strategien und realisierbare Konzepte. Genau hier setzt der Bundesverband Golfanlagen e.V. mit diesem zweitägigen Golffachkongress an. Freuen Sie sich auf Impulse renommierter Experten, Best-Practice-Beispiele aus der Branche und intensive Diskussionen zu aktuellen und zukünftigen Themen.

Das Dorint Kongresshotel Mannheim bietet dafür den idealen Rahmen: Nutzen Sie die Pausen, Abendveranstaltungen und unsere Kongressmesse, um sich über aktuelle Innovationen und Trends im Golfmarkt zu informieren, neue Kooperationen anzustoßen und Ihr Business-Netzwerk gezielt zu erweitern. Ihre Teilnahme ist also eine wertvolle Investition in die Zukunft!

Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Branche aktiv und erfolgreich mitzugestalten.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Stuart Orme', with a stylized flourish at the end.

Stuart Orme, Vorsitzender des Vorstands
Bundverband Golfanlagen e.V.

HIGHLIGHTS



BRANCHENTREFF



GOLFFACHKONGRESS



NETZWERKPAUSEN



BUSINESS DINNER

KONGRESSPROGRAMM

Dienstag, 14. April 2026

19:30 - 22:30 Branchentreff – Netzwerken der Entscheidungsträger im Golfmarkt

Mittwoch, 15. April 2026

09:00 - 09:15 Begrüßung und Eröffnung des Events durch Stuart Orme

09:20 - 10:00 „Category Management auf der Golfanlage – Turbo für Vertrieb und Vermarktung“ – *Alexandra Engelhard*

10:05 - 10:45 „Vom Personalmangel zur Serviceoffensive – Wie Robotik die Golfgastronomie effektiver macht“ – *Rainer E. Becker*

10:50 - 11:35 Networking Break mit Kaffee+Snacks im Ausstellerraum

11:40 - 12:20 „Thema des Vortrags“ – *Referent*

12:25 - 13:05 „Digitalisierung, die den Arbeitsalltag erleichtert – Ein aktueller Erfahrungsbericht aus dem Golf Club Würzburg“ – *Bernhard May*

13:10 - 14:10 Business Lunch

14:15 - 14:55 „Innovation möglich machen – Wie Golfanlagen mit neuen Konzepten neue Zielgruppen gewinnen“ – *Peter Merck*

15:00 - 15:40 „Thema des Vortrags“ – *Referent*

15:45 - 16:30 Networking Break mit Kaffee+Snacks im Ausstellerraum

16:35 - 17:15 „Grün pflegen, Bilanz stärken – Nachhaltiges Greenkeeping zwischen Ökologie, Kosten & Team“ – *Christina Seufert*

19:00 - 19:30 Sektempfang Business Dinner

19:30 - 22:00 Gala-Dinner

Donnerstag, 16. April 2026

09:00 - 09:40 „Mehrwert statt Rabatte – Wie das Greenfee kostengerecht und ertragreich kalkuliert wird“ – *Thomas Schmocker*

09:45 - 10:25 „Erfolgreich Merken. Führen. Wirken. – Gedächtniskraft als Führungsinstrument für das Golfanlagenmanagement“ – *Jürgen Petersen*

10:30 - 11:15 Networking Break mit Kaffee+Snacks im Ausstellerraum

11:20 - 12:00 „Was wir von Europas Besten lernen können – Best Practices, die Golfanlagen sofort nach vorne bringen“ – *Renate Roehleveld (in Englisch)*

12:05 - 12:45 „Driving Range – Eigenbetrieb, Verpachtung oder Verkauf? – Win-Win-Strategie für Golfanlage & Golf Professionals?“ – *Tim Steffens*

12:45 - 13:45 Business-Lunch

Ab 13:45 Uhr Ende der Veranstaltung und individuelle Abreise

KEY SPEAKER



Wirtschaftlichkeit

ALEXANDRA ENGELHARD

Category Development Managerin bei Coca-Cola

„Category Management auf der Golfanlage – Turbo für Vertrieb und Vermarktung“

Wie Golfanlagen durch eine Vertriebsmitarbeiter:in Umsatzpotenziale besser ausschöpfen



Robotik

RAINER E. BECKER

Mastermind und Chief Visionary Officer bei BECKER ROBOTICS

„Vom Personalmangel zur Serviceoffensive – Wie Robotik die Golfgastronomie effektiver macht“

Vom Service-Roboter zum Umsatztreiber: Entlastung fürs Team, Wow-Effekt für Gäste



Digitalisierung

BERNHARD MAY

Eigentümer und Geschäftsführer Golfplatz Würzburg

„Digitalisierung, die den Arbeitsalltag erleichtert – Ein aktueller Erfahrungsbericht aus dem Golf Club Würzburg“

Intelligente Preispolitik – Wie man Erträge und Platzauslastung digital optimieren kann



Innovation

PETER MERCK

Gründer & Eigentümer der Golf Lounge, Pionier für urbane, erlebnisorientierte Golfkonzepte

„Innovation möglich machen – Wie Golfanlagen mit neuen Konzepten neue Zielgruppen gewinnen“

Mut zur Transformation – warum nicht auch im Golfmarkt

KEY SPEAKER



CHRISTINA SEUFERT

Nachhaltigkeit

M.Sc., Dipl.-Geographin, Geschäftsführerin des Greenkeeper Verband Deutschland e.V.

„Grün pflegen, Bilanz stärken – Nachhaltiges Greenkeeping zwischen Ökologie, Kosten & Team“

Nachhaltigkeit beginnt im Greenkeeping – Zukunftsfähigkeit auf dem Golfplatz erfolgreich gestalten



THOMAS SCHMOCKER

Greenfee-Preise

Leiter Migros-Golfpark Moossee/Schweiz

„Mehrwert statt Rabatte --Wie das Greenfee kostengerecht und ertragreich kalkuliert wird“

Zwischen Kostenwahrheit und Marktakzeptanz: das optimale Greenfee finden



JÜRGEN PETERSEN

Führung

Gedächtnisgroßmeister und Geschäftsführer der Golfanlage Hof Berg

„Erfolgreich Merken. Führen. Wirken. – Gedächtniskraft als Führungsinstrument für das Golfanlagenmanagement“

Der Turbo im Kopf für Führungskräfte auf Golfanlagen

KEY SPEAKER



RENATE ROELEVELD

Best Practice

Geschäftsführerin der Golf Course Association Europe

„Was wir von Europas Besten lernen können – Best Practices, die Golfanlagen sofort nach vorne bringen“

Europäische Erfolgsrezepte für Umsatz, Auslastung und Kundenbindung auf Golfanlagen



TIM STEFFENS

Driving Range

Betreiber der Golfanlage Deinster Geest

„Driving Range – Eigenbetrieb, Verpachtung oder Verkauf? – Win-Win-Strategie für Golfanlage & Golf Professionals?“

Wer die Range richtig steuert, steuert Ertrag, Image und Erfolg



STUART ORME

Moderation

Betreiber Golfpark Steinhuder Meer und Golfpark am Deister
Vorsitzender des Vorstands
Bundesverband Golfanlagen e.V.

TESTIMONIALS



Josef Schuler
Golfplatzbetreiber und
Eigentümer Golf Meggen,
Schweiz



Interessante Kontakte mit Fachleuten aus der Golfwelt – Auffrischung und Erweiterung des Fachwissens – eine zweitägige willkommene Auszeit aus dem täglichen Arbeitstag. Die Fahrt von der Schweiz nach Bad Gögging hat sich gelohnt, nicht nur weil es eine schöne Abwechslung zum täglichen Alltagsgeschäft war, sondern ich konnte von den teils sehr interessanten und lehrreichen Vorträgen und Kontakten profitieren. Die Fachvorträge waren ausschließlich auf Betreiber von Golfanlagen zugeschnitten.



Benjamin Willems
IST-Studieninstitut
Leitung Sales & Marketing
Fachbereich Sport &
Management



In einer herausfordernden Branche bewahrt Ihr stets Euren Blick auf die Chancen und Aufgaben Eurer Golfanlagen und die Eurer Kooperationspartner. So steht Ihr für unsere Belange ein. Denn auch wenn der Personalmangel in der Golfbranche schwer aufzuholen schien, gelang es dank Eurer Unterstützung, viele junge Menschen neu in der Golfbranche zu integrieren.



André Michael
Geschäftsführender
Gesellschafter
GolfComfort



Beim Kongress sind die Top-Eliten des deutschsprachigen Golfmarktes vertreten.



Günther John Bachor
Golfplatzbetreiber und
Eigentümer der
Golfanlage Attighof



Die Teilnahme an den verschiedenen BVGA-Veranstaltungen haben mir über die Jahre bei der Weiterentwicklung meines Golfbetriebes enorme Dienste geleistet.



Nikolaus von Skene
Golfplatzbetreiber und Eigentümer
Golfclub Gut Murstätten, Österreich



Der vom BVGA veranstaltete Golffachkongress ist einzigartig und mit keiner mir bekannten Veranstaltung im deutschsprachigen Raum auch nur annähernd zu vergleichen.



BVGA- KOOPERATIONSPARTNER

DIE EXPERTEN DER GOLFBRANCHE

Aus- und Weiterbildung



Benjamin Willems



Bildung und Personal



Marcel Schumacher



Digitales Marketing



Pascal Braun



Golf Accessoires



Martin Fels



Golfcarts Österreich



Dieter Reitbauer



Golfcarts



Frank Ockens



Golfplatzausstattung



André Michael



Golfplatzbau/-pflege



Jan-Matthis Görsdorf



Golfplatzberegung



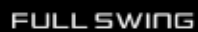
Markus Blind



Golf Simulator



Janek Günther



Internet Medien



Andreas List



Ladestationen



Andreas Minich



Leasing



Marcel Lude



Pflegemaschinen



Micha Mördner



Rechtsberatung



Karsten Klug



Software



Benedikt Schmedding



Versicherungen – Agentur



Marc Lahaye



Versicherungen – Makler



Kolja T. Zweering



VERANSTALTUNGSTEAM

Ihr Service-Team vor Ort

Bei Fragen oder Wünschen können Sie sich jederzeit an uns wenden.



Thomas
Hasak



Regina
Ludwig



Julius
Helgert



Nele
Funke



ANREISE



Auto:

Von Norden kommend

Ab Darmstädter Kreuz auf die A 67 Richtung Mannheim bis zum Autobahnkreuz Mannheim. Abfahrt Mannheim-Mitte. Immer geradeaus (Augustaanlage) Richtung Zentrum bis zum Wasserturm (Beschilderung „CCR/Rosengarten“ und „Dorint Kongresshotel Mannheim“). An der großen Kreuzung am Wasserturm rechts abbiegen (Friedrichsring). Nach 50 m liegt auf der rechten Seite das Dorint Kongresshotel Mannheim.

Von Westen kommend

A 6 bis Kreuz Frankenthal, weiter auf der A 61 Richtung Ludwigshafen. A 61 bis Kreuz Ludwigshafen. Weiter auf der A 650 Richtung Mannheim. Über die Konrad-Adenauer-Brücke, der Beschilderung „Dorint Kongresshotel Mannheim“ folgend, vor dem Bahnhof links abbiegen. Nächste Möglichkeit rechts abbiegen (Bismarckstraße). An der großen Kreuzung links abbiegen (Kaiserring/Friedrichsring). Noch 0,5 km geradeaus, nach dem Wasserturm, liegt auf der rechten Straßenseite das Dorint Kongresshotel Mannheim.

Von Süden kommend

A 5 bis Kreuz Heidelberg, weiter auf der A 656 Richtung Mannheim bis zum Kreuz Mannheim. Oder A 6 bis Kreuz Mannheim. Abfahrt Mannheim-Mitte. Immer geradeaus (Augustaanlage). Richtung Zentrum bis zum Wasserturm (Beschilderung „CCR/Rosengarten“ und „Dorint Kongresshotel Mannheim“). An der großen Kreuzung am Wasserturm rechts abbiegen (Friedrichsring).

Parken:

Die Einfahrt des Parkhaus befindet sich in der 1. Straße rechts, Tullastraße. Bitte beachten Sie: Unser Haus befindet sich in der Umweltzone Mannheim.

Alle Fahrzeuge, die sich in der Umweltzone bewegen, müssen mit einer Feinstaubplakette ausgestattet sein.

Parkkosten: 1,70 € je angefangene 45 Minuten; 18,70 € Tagessatz; 9,00 € Nachtpauschale (18.00 - 6.00 Uhr),

Preise vorbehaltlich Änderungen

Eine öffentliche Tiefgarage mit 213 Plätzen befindet sich direkt am Hotel.

Die Tiefgarage hat eine Deckenhöhe von 1,90 Metern.



Flugzeug:

Die am nächsten liegenden Flughäfen sind:

City-Airport Mannheim (MHG) ca. 5 km

Frankfurt (FRA) ca. 85 km

Stuttgart (STG) ca. 150 km

ADRESSE

Dorint Kongresshotel Mannheim
Friedrichsring 6 • 68161 Mannheim
Telefon +49 621 1251-0 • Telefax +49 621 1251-100
E-Mail: info.mannheim@dorint.com
Internet: www.hotel-mannheim.dorint.com





KONTAKTDATEN

Ihr Ansprechpartner: Thomas Hasak
Georg-Wimmer-Ring 14
85604 Zorneding b. München
Telefon 0049 (0) 8106 / 99 54 49-0
Telefax 0049 (0) 8106 / 99 54 49-99
E-Mail hasak@bvga.de
Internet www.bvga.de

BUSINESSPARTNER DES BVGA

